

Frei bleibt an Spitze der Kreis-CDU

Politik Auf ihrem 50. Kreisparteitag wählte die CDU ihren Kreisvorstand. Gastredner Paul Ziemiak, Generalsekretär, spricht über politische Positionen. *Von Ulrich Schlenker*

Schwarzwald-Baar-Kreis. Die 118 wahlberechtigten Mitglieder durchliefen in der Alemannenhalle von Mönchweiler vier Wahlgänge, um 23 Vorstandsposten der CDU Schwarzwald-Baar neu zu besetzen. Mit einem Traumergebnis von über 99 Prozent Zustimmung wurde der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei als Kreisvorsitzender im Amt bestätigt.

Der alte und neue Mann an der christdemokratischen Führung im Schwarzwald-Baar-Kreis ließ die zwei Jahre seit seinem Amtsantritt Revue passieren, in denen die CDU trotz etwas mehr Ein- als Austritten wegen Todesfällen von 1515 auf nun 1462 Mitglieder leicht geschrumpft ist. Bei den Wahlen als wichtiger Gradmesser der politischen Arbeit habe es nicht nur freudige Erlebnisse gegeben, räumte Frei ein. Er erwähnte aber auch das gute Abschneiden bei der Kreistagswahl, wo die CDU die mit Abstand stärkste Fraktion wurde.

Unterstützung für Landrat

Die Kreispolitik sei sehr erfolgreich, sagte Frei mit Hinweis auf wichtige Zukunftsinvestitionen und die Rückführung von Schulden. „Wir werden Landrat Sven Hinterseh bei der anstehenden Wiederwahl unterstützen“, kündigte er an.

Auf dem Weg zwischen seiner Heimat im Sauerland und dem Wahlkampf in Thüringen kam Generalsekretär Paul Ziemiak auf einen Sprung in die Alemannenhalle. „Wir denken vom Menschen, nicht in Ideologien“, grenzte er die CDU von anderen Parteien ab. Wenn es seine offene Volkspartei noch nicht gäbe, müsste sie jetzt unbedingt gegründet werden, konterte er unter großem Beifall Gesellschaftsbilder wie von Grün und Blau.

In seinem Grußwort bezeichnete der Landtagsabgeordnete

Karl Rombach den Einstieg in die Planung für den Lückenschluss der Bundesstraße 523 als einen Erfolg.

Vom Volksbegehren „Pro Biene“ fühle er sich als Landwirt in seiner Ehre verletzt, sagte er. „Wir sind für Artenschutz, aber nicht zum Preis einer kaputten Landwirtschaft“, hatte schon Thorsten Frei eine Lanze für Landwirte gebrochen, denen die Schaffung der hiesigen Kulturlandschaft zu verdanken sei.

Stellvertretende Vorsitzende

Mit überwältigender Zustimmung wurden die Unterkirchner Unternehmerin Susanne Ciampa und Rudolf Fluck, Bürgermeister von Mönchweiler, als neue Stellvertretende Kreisvorsitzende gewählt. Marianne Schiller behält dieses Amt ebenso wie der Kreisschatzmeister Klaus Huber und der für die Presse zuständige Marven Strittmatter.

„Wir denken vom Menschen, nicht in Ideologien.“

Paul Ziemiak

Generalsekretär der CDU

Frischen Wind gibt es mit Elke Bellhäuser als Schriftführerin, Thomas Herr als Internetbeauftragten und Christian Meßmer als Mitgliederbeauftragten.

Spannend verlief die Wahl der satzungsbedingt auf 15 begrenzten Beisitzer. Die Nachwuchspolitiker Julian Götz aus Bad Dürkheim und Yannick Moser aus Königfeld einigten sich bei Stimmgleichheit darauf, dass letzterer das Amt ausübt. Dem Beirat gehören auch Elke Betticken, Raphael Rabe und Oberbürgermeister Jürgen Roth aus Villingen-Schwenningen wie auch Barbara Wild aus Bad Dürkheim an.



Volle Zustimmung gab es für Thorsten Frei als Vorsitzenden der CDU Schwarzwald-Baar (rechts). Gastredner Paul Ziemiak, Generalsekretär der Union, (links) und der Landtagsabgeordnete Karl Rombach (am Tisch schräg gegenüber) freuen sich mit. *Foto: Ulrich Schlenker*